

PRESSEMITTEILUNG

Pressesprecher

Dirk Hundertmark

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: info@cdu.ltsh.de

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Sozialpolitik

Torsten Geerds: Ja zur Übertragung der Eingliederungshilfe vom Land auf die Kommunen.

Die CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag begrüßt die Pläne von Sozialministerin Gitta Trauernicht hinsichtlich der Neuausrichtung der Behindertenpolitik in Schleswig-Holstein. „Ich halte die Pläne für einen wesentlichen Beitrag zu einem modernen behindertenpolitischen Gesamtkonzept“, stellte der Sozialpolitische Sprecher der Fraktion, Torsten Geerds fest.

Mit dem Regierungsvorhaben werde eine zentrale Forderung des Koalitionsvertrages umgesetzt. „Unser Ziel ist es, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Entscheidungs-, Durchführungs-, und Finanzverantwortung der Eingliederungshilfe auf der kommunalen Ebene gebündelt werden,“ so Geerds.

Dies sei insbesondere durch die verbesserte Hilfeplanung in ganz ausgezeichneter Weise gelungen. Diese führe zu flexiblen Hilfen und ermögliche die flächendeckende Einführung eines persönlichen Budgets für Menschen mit Behinderungen. „Wir kommen damit dem Ziel näher, den Behinderten ein möglichst umfangreiches Selbstbestimmungsrecht zu ermöglichen“, so Geerds.

Geerds forderte, dass der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen an dem Prozess beteiligt wird. „Wir machen Politik für Menschen mit Behinderungen. Dieses Gesetz leistet dazu einen großartigen Beitrag“, so Geerds abschließend.